

Evaluationsergebnisse III:

Positionierung innerhalb der Qualitätsentwicklungsstufen Schulleitung und Steuerung der Qualitätsprozesse

Qualitätsentwicklungsstufen			
Die Praxis ist wenig entwickelt	Die Praxis entspricht grundlegenden Anforderungen	Die Praxis ist auf gutem Niveau entwickelt	Die Praxis ist exzellent
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4

Durchführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirkung und Wirksamkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisatorische Einbindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Schulleitung engagiert sich für die kontinuierliche Überprüfung und Optimierung des integrativen Qualitätsmanagements an der RGS. Dabei werden die Gegebenheiten situationsadäquat entsprechend einbezogen. Individuelle und schulische Qualitätsentwicklungsprojekte und -prozesse werden initiiert und unterstützt. Ein Dokumentationssystem ist eingeführt. Die Ergebnisse der Qualitätsentwicklungsmaßnahmen werden erfasst und ausgewertet, festgestellte Mängel für Optimierungen genutzt.

Ein Vertrauen der Beteiligten in die Qualität der Schule ist feststellbar. Die Erwartungen der Schülerinnen und Schüler bezüglich Unterricht und Qualifizierung werden relativ umfassend erfüllt. Eine gemeinsame Qualitätsverantwortung insbesondere für den Unterricht ist feststellbar. Wichtige Regelungen basieren auf einer gemeinsamen Willensbildung bzw. auf einem nachvollziehbaren Entscheidungsprozess.